

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>1 Was bedeutet Kulturwandel?</b> . . . . .	<b>15</b>
2V2A-Technik	18
Never give up!	24
Geben Sie Ihr Bestes	28
<b>2 Arbeitssicherheit im mittelständischen Unternehmen</b> . . . . .	<b>31</b>
Der Umgang mit Arbeitssicherheit	33
Arbeitssicherheit als Reifegrad einer Organisation	35
Arbeitssicherheit beginnt bereits im Kopf der Mitarbeiter	38
Die Aufgaben moderner Führungskräfte	42
Die Aufgabe des Safety Culture Managers	45
<b>3 Unternehmenskultur in Zeiten der Veränderung</b> . . . . .	<b>49</b>
Der periphere Blick	49
Der Katalysator für emotionale Bindung	52
Veränderungsbereitschaft als Garant für sinnvolle Unternehmenskultur	56
Motivation fördert Fortschritt	61
Besitzen Sie eine hohe Glaubwürdigkeit?	68
<b>4 Zusammenhang zwischen Unternehmenskultur und Arbeitssicherheit</b> . . . . .	<b>73</b>
Arbeitssicherheit beginnt bereits beim Tonfall	74
Worauf sich eine Unternehmenskultur aufbaut	77
Die Bradley-Kurve	81

<b>5</b>	<b>Der Mensch steht für Erfolg und Risiko zugleich</b> . . . .	<b>101</b>
	Wie Risikoeinschätzung funktioniert	103
	Der Gewöhnungseffekt und seine Gefahren	110
	Der Katalysator der Gefahrenwahrnehmung	116
<b>6</b>	<b>Wege für den Safety Culture Manager im Unternehmen</b> . . . . .	<b>125</b>
	Die Bedeutung der Sinnorientierung für die Unternehmenskultur	126
	Die Bedeutung der Werteorientierung für die Unternehmenskultur	129
	Die Bedeutung von Vorbildern für die Unternehmenskultur	131
	Erfahrungen beeinflussen uns stark	137
	Der Safety Culture Manager im Dialog	141
<b>7</b>	<b>Erfolgreiche Systeme im Kulturwandel</b> . . . . .	<b>145</b>
	Arbeitssicherheit durch Dialog	146
	Stop – Think – Go	151
	Teamsitzungen zur Erhöhung von Arbeitssicherheit	152
	Alternativarbeitsplätze	153
	Sicherheitsbeauftragte und Unternehmenskultur	156
	Arbeitssicherheit in allen Meetings	160
	Arbeitssicherheitsinformation	162
	E-Learning in Sachen Arbeitssicherheit	163
	Anreize für Arbeitssicherheit	164
	Null Toleranz als Teil der Unternehmenskultur?	165
<b>8</b>	<b>Abwesenheit als Spiegel der Unternehmenskultur</b> . . .	<b>173</b>
	Ursachen für Fehlzeiten	173
	Das Prinzip des Rückkehrgespräches	180
	Auswirkungen von Fehlzeiten	184
	Der Einfluss von Fehlzeiten auf die Führungsarbeit	185

Einfluss von Fehlzeiten auf die Mannschaft und den Mitarbeiter selbst	186
Mögliche Maßnahmen zur Senkung von Fehlzeiten	187
Eckpunkte eines Anwesenheitsverbesserungsprozesses	191
Wirkungsvolle Gesprächstechnik bei Zweifelsfällen	200
<b>9 Der Safety Culture Manager in der Praxis</b> . . . . .	<b>203</b>
Der Safety Culture Manager als Schlüsselfigur im Unternehmen	203
Die Ausbildung zum Safety Culture Manager	208
<b>10 Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit als Safety Culture Manager</b> . . . . .	<b>209</b>
Externe vs. interne Fachkraft für Arbeitssicherheit	209
Besondere Herausforderungen für eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit	212
Neukundengewinnung für den Safety Culture Manager	214
Umgang mit dem Angebot	218
Der externe Safety Culture Manager im Verkaufsgespräch	221
Umgang mit Einwänden	224
<b>11 Erfolgreiches Auftreten als Safety Culture Manager</b> . . .	<b>229</b>
Die Bedeutung der Rhetorik	230
Wie Sie Rhetorik und Wirkung gezielt entwickeln	230
Wirkung durch Körpersprache	233
Wirkung durch Blickkontakt	237
Das Verhalten anderer Personen besser einschätzen lernen	239
Setzen Sie Ihre Stimme gezielt ein	241

<b>12 Einfluss in Gesprächssituationen</b>	<b>243</b>
»Kontrolle« als Führungsaufgabe	243
Wirkungsvolle Anerkennung	244
Lob und Kritik	246
Das Kritikgespräch	248
Worauf Sie bei der Durchführung von Kritikgesprächen achten sollten	251
Die Macht von Pausen	261
Die Grundlagen der Überzeugungspsychologie	265
Die Grundlagen von Feedback	266
Wie Sie Feedback durchführen sollten	270
Einwandbehandlung	271
Das Notfallset bei aggressiven Mitmenschen	275
<b>13 Einfluss in Teamsituationen als Safety Culture</b>	
<b>Manager</b>	<b>279</b>
Worauf Sie in Teamsituationen achten sollten	280
Moderationsmethode	281
Der Moderator ohne inhaltliche Verantwortung	282
Der Moderator mit inhaltlicher Verantwortung	284
Die optimale Vorbereitung einer Teamsitzung	285
Die Durchführung einer Teamsitzung	288
Zum Ende der Teamsitzung	290
Die wichtigsten Fragetechniken	291
Die wichtigsten Antworttechniken	291
Gruppenführung durch Visualisierung	295
Die Vorteile des Einsatzes von Kleingruppen	296
Der Moderationsablauf	296
Leitfaden für ein Verbesserungsthema	297
Leitfaden für eine Problemlösungssitzung	299
Leitfaden für eine Gefährdungsanalyse	301
Die Unfallanalyse im Team	303
Wie Sie mit herausfordernden Teilnehmern umgehen	307

<b>14 Zusammenfassung</b>	<b>309</b>
<b>Anhang</b>	<b>315</b>
Leitfaden Arbeitssicherheit im Dialog	315
Beispiel für einen Anwesenheitsverbesserungsprozess	316
Leitfaden zur Vorbereitung des Rückkehrgesprächs	317
Leitfaden zum Protokoll des Rückkehrgesprächs	318
<b>Anmerkungen</b>	<b>319</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>321</b>
<b>Über den Autor</b>	<b>323</b>
<b>Die Safety Culture Academy</b>	<b>325</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>327</b>

